



## **öffentliche Sitzung**

19.07.2021

Gemeinderat Langenargen

---

AZ: 131.13  
SV Nr. 2021/149

Ersteller: Klaus-Peter Bitzer

---

### **Vergabe der Digitalfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung von 11 Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen mit Einbau zum Preis von 30.546,71 € von der Firma Kommunikationstechnik Dieter Wolfrum, Spinnereistraße 11, 88239 Wangen im Allgäu zu.**

#### **Sachverhalt:**

Seit mehreren Jahren haben nach und nach nahezu alle Hilfsorganisationen, wie z. B. Polizei oder THW die Kommunikation auf Digitalfunk umgestellt. Demgegenüber arbeitet der Großteil der Feuerwehren in Baden-Württemberg noch mit analogem Funk. Dies betrifft auch die Feuerwehren im Bodenseekreis. Vorteil des Digitalfunks ist die wesentlich bessere Netzabdeckung sowie die Verbesserung der Qualität der Kommunikation. Erfahrungen der mit Digitalfunk ausgestatteten Organisationen und Behörden belegen, dass es beim Betrieb des Digitalfunks z. B. kaum Probleme mit Funklöchern gibt. Zudem wird nach derzeitigem Sachstand zum Ende des Jahres 2023 der Support des Analogfunks vollständig eingestellt. Aus diesem Grund haben sich die Feuerwehren des Bodenseekreises unter Federführung des Landratsamtes Bodenseekreis, Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz, zusammengeschlossen, um in einer gemeinsamen Kraftanstrengung den derzeit betriebenen Analogfunk auf Digitalfunk umzustellen. Dazu haben die Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bodenseekreis Arbeitsgemeinschaften, wie z. B. die Arbeitsgruppe Technik und Beschaffung gegründet.

Diese Arbeitsgruppe hat ein finales Leistungsverzeichnis als Muster zur Beschaffung der digitalen Endgeräte erstellt. Das Musterleistungsverzeichnis wurde in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro IDH Consulting, welches das Leistungsverzeichnis aus technischer Sicht geprüft hat, erstellt. Parallel wurde das Musterleistungsverzeichnis durch die Vergabestelle des Landratsamtes Bodenseekreis aus verwaltungstechnischer Sicht überprüft. Das Musterleistungsverzeichnis wurde im Januar 2021 freigegeben und den Kommunen zur Verfügung gestellt, so dass mit der Beschaffung der Endgeräte begonnen werden kann.

Die Ausschreibung und Beschaffung der Endgeräte wird mit Unterstützung des Landratsamtes durch den Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen durchgeführt. Dies wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung vom 17.05.2021 beschlossen. Seitens des Landratsamtes wurde zur Erzielung besserer Preise dazu geraten, dass sich Kommunen zur Ausschreibung der Endgeräte zusammenschließen. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Feuerwehren der drei Verbandsgemeinden auf dem gleichen technischen Stand wären. Aus diesem Grund haben sich die drei Verbandsfeuerwehren dazu entschlossen, die Anschaffung der Digitalfunkgeräte gemeinsam durchzuführen. Dabei erstellte jede Feuerwehr anhand des Musterleistungsverzeichnisses ein individuelles Leistungsverzeichnis, welches auf die spezifischen Anforderungen zugeschnitten ist. Die Ausschreibung selbst erfolgte über den Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen. Dieser tritt als Vertreter für die Verbandskommunen im Ausschreibungsverfahren auf. Auftraggeber wird die jeweilige Kommune selbst. Damit erfolgt eine spätere Rechnungslegung für die Anschaffung der Endgeräte durch den Auftragnehmer an die jeweilige Kommune. Die Gemeinde Langenargen erhält zudem vom Landratsamt Bodenseekreis mit Förderbescheid vom 01.07.2020 eine Zuwendung in Höhe von 600,00 € pro Endgerät, insgesamt jedoch 5.400,00 €.

Die Ausschreibung erfolgte in Form einer beschränkten Ausschreibung am 21.05.2021. Die Submission fand am 08.07.2021 statt und ergab folgende Ausschreibungsergebnisse für die Gemeinde Langenargen (brutto):

- Bieter 1 wurde vom Verfahren ausgeschlossen.

- Bieter 2, Kommunikationstechnik Dieter Wolfrum 30.546,71 €

- Bieter 3 31.306,52 €

Die Vergabe erfolgt an den Bestbieter, in diesem Fall an Bieter 2

**Kosten/Finanzierung:**

Mittel sind im Investitionsprogramm unter der Nr. 1260-001 in Höhe von 44.000 € eingestellt. Somit liegt die Vergabe im Bereich des Ansatzes. Zusätzlich kommen für den Einbau von Geräten im Feuerwehrhaus noch Regiestunden im Wert von ca. 1.500 – 2.000 € hinzu. Jedoch ist auch damit der Haushaltsplanansatz nicht überschritten. Außerdem liegt seitens des Landratsamtes Bodenseekreis ein Zuschussbescheid in Höhe von 5.400 € vor. Um diesen Betrag reduziert sich der Haushaltsplanansatz.

Beteiligte Bereiche:

Hauptamt

Finanzverwaltung